

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

14.10.1857 (No. 282)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 282.

Mittwoch den 14. Oktober

1857.

Ortsverein für innere Mission. Sparverein.

Die Sparperiode für den Winter 18⁵⁷/₅₈ beginnt mit dem 15. Oktober; von diesem Tage an können Ersparnisse bei den Sammlern des Vereins niedergelegt werden.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1857.

Der Vorstand.

Versteigerung

eines feinen

Ameublements

im

Promenadehaus vor dem Karlsthör.

Nachbeschriebene feine Möbel, sowohl in Mahagony- als Nußbaum- und Eichenholz, werden am

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Oktober 1857,

von Vormittags 9 Uhr an,

gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

9 Divan, 10 Kanapee, 12 Fauteuils, 27 gepolsterte Stühle, 5 ovale und 3 runde Tische, 24 verschiedene Tische, 2 elegante Auszugtische für je 30 Personen, 2 Spieltische, 4 Schreibtische, 16 ein- und zweithürige Schränke, 2 Bücherschränke, 3 Sekretäre, 12 Kommode, 3 Chiffoniere, 1 Spiegelschrank, 67 feine Rohr- stühle, 18 Spiegel in vergoldeten und hölzernen Rahmen, 13 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen, 33 wollene Bettdecken, 15 Portières mit feiner Garnitur, 31 Paar farbige und weiße Vorhänge, 23 Store, 3 Bettgardinen, 1 Schreib- bureau, 5 Blumentische, 3 Serpirtische, 6 Etagère, 1 Musikpult von Palisander- holz, 1 Tafelservice und anderes Porzellan, sowie verschiedene andere Gegenstände.

Die Gegenstände werden abwechselnd vorgekommen, so daß an jedem Tage von den beschriebenen Sachen zur Steigerung kommen.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1857.

Herrenschmidt, Gerichtstarator,

Kreuzstraße Nr. 5.

Die Versteigerung obiger Gegenstände wird wegen Mangel eines größeren Lokals im Promenadehaus abgehalten.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Lampenöl für das Groß. Hoftheater vom 1. November 1857 bis dahin 1858, in einem Quantum von ungefähr 16 bis 18 Centnern bestehend, wird im Wege der Soumission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum 26. Oktober d. J. versiegelt und mit der Aufschrift:

„Die Lieferung betreffend“

bei diesseitiger Stelle einzureichen, wo auch inzwischen die Lieferungsbedingungen auf Anstache jeden Vormittag mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1857.

Groß. Hofdomänen- und Theater-Intendantz.
Fr. v. Kettner. Müller.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Wittwoch den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.

2 Gr. Bad. 30 fl.-Loose, 5 Gr. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Weißzeug u. c. ;

Donnerstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.

Ober- und Unterbetten, Pfutzen, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. c. ;

Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 15. d. M.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Rathhause dahier:

- 16 Duzend Spazierstöcke von Rohr,
- 1 Pack mit 9 Stück Spazierstöcken von Rohr,
- 1 " " 48 " Peitschenriemen,
- 1 " " 11 " Reitpeitschen,
- 1 " " 12 " Heupeitschen,
- 12 Duzend feine Rohrpeitschen,
- 10 " rothlackirte rohe Peitschen,
- 11 Stück " " " "
- 12 Duzend " " " Peitschenstöcke,
- 78 " braunes dickes Rohr

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1857.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Fahrnißversteigerung.

In der neuen Waldstraße Nr. 63 (Ludwigsplatz) werden

Donnerstag den 15. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

verschiedene Bücher, Weißzeug, 12 neue Tafel-

tücher (12 Ellen lang) mit 64 neuen Servietten, 28 verschiedene Tischtücher mit 100 Servietten und verschiedenes sonstiges Weißzeug; ferner verschiedenes Schreinwerk, als: 1 zweithüriger eichener Schrank, 1 tannener Schrank, 1 Kommod, 4 Fauteuils mit 6 Stühlen von Mahagoni mit Rosshaaren gepolstert, 6 Strohstühle, mehrere Porträts, worunter 7 große Stück rheinische Ansichten, Küchengeräthe, 1 große kupferne Fischpfanne, 2 kupferne Kessel, mehreres Kupfer- und Blechgeschirr, 1 Bratspieß mit Uhrenwerk, 1 Kinderkaufstuden und andere Kinderspielwaaren, welche sich namentlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

L. Schönleber, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. Oktober 1857,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 18 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

Frauenkleider, worunter viele seidene Kleider und Shawls, Leibweißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 1 Herrenmantel, 2 Doppelflinten, 1 Vogelstinte und sonst verschiedener Hausrath; alle Gegenstände sind in gutem Zustande.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Ettlingen.

Pacht-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt nachbeschriebene Grundstücke mittelst öffentlicher Steigerung auf 9 Jahre in Pacht geben:

I. Bis Donnerstag den 15. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Platze selbst:

- 1) 23 Morgen 1 Viertel Wiese auf den Neuenwiesen.
- 2) 28 Morgen 3 Viertel 3 Ruthen Wiese auf den Erlenwiesen.
- 3) 9 Morgen 3 Viertel 25 Ruthen Wiese allda.
- 4) 1 Morgen 3 Viertel 33 Ruthen Wiese auf den Rüppurrer-Wiesen, die s. g. Mehgerswiese.
- 5) 1 Morgen 3 Viertel Wiese allda, die Todtengraberwiese.
- 6) 2 Morgen Wiese in der Hub.
- 7) 1 Morgen 20 Ruthen Wiese auf den hohen Wiesen, die Steinwiese.
- 8) 2 Morgen 2 Viertel 10 Ruthen Wiese am Dickesheimer Weg.
- 9) 1 Morgen 2 Viertel Wiese bei der ehemaligen Pulvermühle, die Insel.
- 10) 13 Morgen 2 Viertel 26 Ruthen Wiese auf den Lebtenwiesen.
- 11) 1 Morgen 2 Viertel 18 Ruthen Wiese allda, die s. g. Hummelwiese.
- 12) 1 Viertel 23 Ruthen Wiese im Haardbruch.
- 13) 1 Morgen 2 Viertel 37 Ruthen Wiese im Rohracker, in 9 Parzellen.
- 14) 1 Morgen 2 Viertel 37 Ruthen Acker hinter dem Schloßgarten.
- 15) 6 Ruthen Acker am Welschmichel.

3mal.
In 19. n.
23. M.

5mal.
täglich.

1mal.

2mal.

3.
Freitag.

2mal.

**II. Freitag den 16. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr:**

- 16) 4 Morgen 1 Viertel Wiese im Hägenich, die s. g. Bodmerswiese.
- 17) 20 Ruthen Acker bei der Hand.
- 18) 1 Morgen 1 Viertel 15 Ruthen Acker im Horberloch.

**III. Samstag den 17. Oktober
d. J., Nachmittags 3 Uhr:**

- 19) 9 Morgen 2 Viertel 20 Ruthen Wiese im Brudergarten im Alththal bei der Spinnerei.

Die Zusammenkunft ist für den ersten Tag auf den Neuenwiesen bei der Schmalholz'schen Sägmühle, für den zweiten Tag auf der Durlacherstraße, beim Eingang auf die Hägenichwiese, und für den dritten Tag auf dem Brudergartenweg bei der Wiese.

Eröffnen den 26. September 1857.

Das Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Walbstraße (neue) Nr. 67 ist eine Wohnung auf den 23. Januar 1858 oder auch schon Anfangs Dezember d. J. an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern im zweiten Stock, verhehelter Mansardenkammer, Keller, Holzstall und Anteil am Waschhaus. Das Nähere daselbst.

Zähringerstraße Nr. 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6-8 ineinandergehenden Zimmern, alle die Aussicht nach der Straße, 2 kleinen Kammern, Küche, Keller, einem abgeschlossenen Speiserraum, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 sind mehrere Logis im ersten und zweiten Stock nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Kohlenhändler L u s vor dem Friedrichsthor.

Wohnungsgesuch.

Es wird entweder sogleich oder auf den 23. d. M. eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und wo möglich mit Küche zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 158 parterre.

Mühlburg.

Wohnung zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 162 ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern sogleich zu vermieten; auch können nur 3 oder 4 Zimmer im obern oder auch untern Stock abgegeben werden, nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere hierüber im Hause selbst.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Eine solide und zuverlässige Person, die einen kleinen Haushalt selbstständig besorgen und namentlich bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen in Nr. 50 der Kronenstraße parterre, Mittags 1 Uhr.

[Dienstvertrag.] Eine Köchin, die gut kochen kann und sich in häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres in der Langenstraße Nr. 37 h.

[Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 3.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, gut bügeln, waschen und auch kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus.

Dienstvertrag.

Ein junger Mensch von Gesittung und einigen Schulkenntnissen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerstellige such.

Ein junger gewandter Kellner, welcher schon in Hotels servirt hatte, wünscht wieder eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Medaillon.

Sonntag den 11. l. M. ging von dem Haus vordern Birkel Nr. 25 an bis in die Schloßkirche und von dorten wieder dahin zurück ein kleines goldenes Medaillon, Haare enthaltend, verloren, um dessen Zurückgabe im zweiten Stock des bezeichneten Hauses gegen Erkennlichkeit andurch gebeten wird.

Verlorener Spizenschleier.

Bergangenen Sonnabend ging Abends in der Amalienstraße ein schwarzer Spizenschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Es ist ein **Pianino** in gut erhaltenem Zustande gegen baare Bezahlung zu haben. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Kochofen

von Gußeisen mit schmiedeeiserner Platte nebst Röhren ist zu verkaufen Walbstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Es werden mehrere kleine **Defen**, im Zimmer zu heizen, sowie ein **Auszugtisch** zu kaufen gesucht. Auch ist ein **Rundofen** zu verkaufen. Das Nähere Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener **Fenstertritt** an ein 4 Fuss breites Fenster wird zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, beliebe in Nr. 62 der Stephaniensstraße im zweiten Stock es anzuzeigen.

Gesuch von steinernen Platten.

Alte steinerne Platten werden zu kaufen gesucht. Die Adresse beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Knittel. by

Wagner. by

Luby. Zuml. by

Geniel. by

3. Wildermuth. by

3. by

by

by

by

2. Zuml. v. Bayer, na dem Mühl. Th. P. A. B. B. B.

by

Friedr. Eberwein

by

Puppenzimmer-Gesuch.

Ein schönes, sowie auch gut erhaltenes Puppenzimmer mit oder ohne Einrichtung wird zu kaufen gesucht in der Waldstraße Nr. 19.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel und Bettung angekauft und gut bezahlt.

Acker-Verpachtung.

Ein in der Nähe hiesiger Stadt liegender Acker von 6 1/2 Morgen, welcher sich besonders sehr gut zum Korn-, Gersten-, Kartoffel-, Tabaks- und Kleebau eignet, und mit 163 meist tragbaren Obstbäumen besetzt ist, soll vom 1. November d. J. an im Ganzen aus freier Hand verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen und der Anschlag des Pachtpreises können täglich in dem Haus der Langenstraße Nr. 8 dahier eingesehen werden.

Gänselebern.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehle die ersten frisch geräucherten Frankfurter Brat- und Leberwürste, frische ächte Thoner und veroneser Salami etc. etc.

Alpen-Butter-Schmalz

in frischer Waare, in Ständern von 30 und 60 Pfund, sowie auch pfundweise empfehle ich unter Garantie der Recht- und Haltbarkeit, nebst

feinem Schweineschmalz

zu billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehle frischen ächt russ. und deutschen Caviar, frische Bricken (Neunaugen), Kräuter-Anchovis, — frische Sardines und Maquereaux à l'huile, —

Filets de solles, marinirte Säringe, frische franz. und holl. Sardellen, geräuch. Rheinlachs, gefalzene Laberdan, getrocknete Morcheln, Trüffel, Champignons etc. etc.

In der Weinhandlung

Ph. D. Maier

wird ausgezeichnete alter Wein à 20 und 24 kr. per Maas im gesetzlichen Quantum verkauft.

Feinstes Pariser

Damen-Toilette-Surrogat

von M. Maier im ehemaligen Kistler in Ueberlingen, ist in Karlsruhe à 1 fl. 24 kr. das große Glas nur allein zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,
Langenstraße Nr. 139.

Frische

Gorsdorfer Apfel-Pomade,

per Loth 6 kr., im 1/2 Pfund noch billiger, Kammerfett-Pomade u. Klettenwurzel-Öel, gegen das Ausfallen der Haare, ist zu haben bei

Karl Staub, Friseur,
Bähringerstraße Nr. 81.

Neue Sendungen

Robes à Volants modernster Des- fins à 10 fl. per Robe,

Pariser gewirkte rein wollene **Long-Châles** à 30 fl. bis 40 fl.,

Châles carrés à 14 fl. bis 20 fl. in reicher Auswahl bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Maculatur,

das Rieß zu 2 fl., das Buch zu 6 kr., ist fortwährend zu haben bei

G. Holzmann.

Anzeige.

Mittwoch den 14. d. M. trifft die letzte Sendung **Sägenmark** von Freiburg hier ein, und kann Donnerstag den 14. d. M. im Deutschen Hof im zweiten Stock (Eingang durchs Hofthor) in Empfang genommen werden.

Bürger-Verein.

Nächsten Freitag den 16. d. M., Abends 7 Uhr, findet die Verloosung der pro 1857 heimzuzahlenden Obligationen statt, wozu die Interessenten eingeladen sind.

Das Comite

Karlsruher Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Einladung.

Zu der heute stattfindenden Jahresprüfung meiner Zöglinge lade ich deren Eltern, Verwandte und verehrten Gönner ergebenst ein. Anfang der technischen Prüfung um 2 Uhr Nachmittags, nach Beendigung derselben praktische.

Adele Beauval-Walter,

Gesangslehrerin,

Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Die Aufnahme von neuen Zöglingen kann von heute an bis zum 1. November geschehen.

Literarische Anzeige.

Bei Scheitlin & Bollhofer in St. Gallen ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Leitstern durch das Leben.

Eine Festgabe für evangelische Christen nach ihrer Konfirmation.

Von **J. C. Mezger,** Pfarrer.

Elegant broschirt Preis 42 Kr.

In herzlicher und verständlicher Diction und ebenso biblischer als vernunftgemäßer Auffassung der christlichen Heilswahrheiten bietet der Herr Verfasser in diesem neuen Werkchen den Konfirmanden einen reichen Schatz von Erfahrungen, geistvoller und gemüthlicher Beobachtungen, Lehren und Erinnerungen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum ersten Male. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Proch; Musik von Josef Verdi.

Textbücher sind, das Stück zu 12 Kr., in der Buchdruckerei von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Freitag den 16. Okt. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Schiller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27.10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10½	27.10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10	27.10,5"	West	hell
12. Oktober				
6 U. Morg.	+ 3	28.1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10	28.1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9½	28.2"	"	"

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 48 vom 13. Oktober 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich nach höchster Entschliessung v. d. Badenweiler, den 28. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Dienstverweser der Obereinnehmeri Pforzheim, Kameralpraktikant Moriz Reinhard, zum Obereinnehmer allda zu ernennen; den Bezirksförster Zipperlin von St. Leon auf die Bezirksförsterei Hardheim und den Bezirksförster Bajer von Petersthal nach St. Leon zu versetzen; dem Amtsrevisor Philipp Jakob Schmidt zu Emmendingen das Amtsrevisorat Offenburg zu übertragen; den Amtsrevisorsverwalter Johann Engelhard Höge zu Tauberbischofsheim zum Amtsrevisor daselbst und den Amtsrevisorsverwalter Hermann Höfer zu Billingen zum Amtsrevisor daselbst zu ernennen; den Pfarrer Schleich in Wissingen auf sein unterthänigstes Ansuchen der ihm übertragenen Pfarrei Eisingen wieder zu entheben; den Amtschirurgen Rees zu Rheinbischofsheim seinem unterthänigsten Ansuchen gemäß in gleicher Eigenschaft nach Breisach und den Geistlichen Rath, Professor Franz Karl Grieshaber am Lyceum zu Rastatt auf dessen unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste, wegen fortdauernder Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Namensänderung der Geschwister Wahl in Elzach in Huber.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend. Die dritte diesjährige Gewinnziehung des Anlehens der Eisenbahnschuldentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845.

Diensterledigung.

Die evangelische Pfarrei Schönau, Dekanats Ladenburg, mit einem kompetenzmäßigen Einkommen von 1038 fl. 29 kr.

Notizen für Donnerstag 15. Oktober:

- Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Verfeigerung einer Kunstplatte aus dem Nachlaß des Kupferstechers Tröndle: 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Waldhorn
- Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung.
- Schönleber, Gerichtstarator: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr Vormittags, neue Waldstraße Nr. 63 (Ludwigsplatz).
- Herrenschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung eines feinen Amemblements: 9 Uhr Vormittags im Promenadenhaus vor dem Karlssthor.
- Ettlingen, Bürgermeisterei: Pachtversteigerung von Grundstücken: 8 Uhr Morgens: Zusammenkunft auf den Neuenwiesen bei der Schmalholz'schen Sägmühle.

Frankfurter Börse am 12. Oktober 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.	n.	kr.	SILBER.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	-	-
dito Preuss.	9	53½-54½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 fl. St.	9	41-12	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	30½-31½			
20 Frank.-St.	9	17½-18½	DISCOUNT . . .	6	0/0
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold al Marco	374-76	-			

Gestorben:

- 12. Okt. Anna, alt 7 Jahre, Vater Gastwirth Bachmaier.
- 12. " Barbara Eckardt, Rentiere, ledig, alt 83 Jahre.
- 13. " Lisette Ringer, Hofgerichtsregistrator's Chefrau, von Freiburg, alt 48 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Oktober:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 U. r. — Ausstellung:

Ölgemälde:

Ansicht von den Höhen Massa Carrara an der Küste von Genua mit der Insel Corsica, von G. Köbel in München. — Partie aus dem Sabiner Gebirge, zwischen Tivoli und Palestrina, von demselben.

Bildhauerei:

Berthold der Erste, genannt der Bärtige, Stammvater der Herzoge von Zähringen, von P. Sayer aus Freiburg. — Cain erschlägt seinen Bruder Abel, von A. Weiß aus Waldkirch.

Kupferstiche:

Marie Antoinette, nach P. Delaroche, gest. von A. Francois. Penserosa, nach Winterhalter, gest. von Zoubert. — Les Vendanges à Naples, nach Winterhalter, gest. von Girard. — Les Italiennes à la Fontaine, nach Winterhalter, gest. von Girard.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzkabinets sind bei dem Galleriedienere zu haben.

* Großh. Gasanterie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 15.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement; Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Zum ersten Male: „Der Troubadour“, Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Proch; Musik von Josef Verdy.

Freitag den 16.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt. „Kabale und Liebe“, bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

Sonntag den 18.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stimme von Bertold“, große Oper mit Tanz in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugene Scribe; Musik von Auber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Blumenthal, Fabrik. von Darmstadt Hr. Strauß, Refere. dar v. Billingen. Hr. Maier, Kfm. v. Kochendorf. Hr. Walter, Kaufm. von Leipzig. Frau Wich v. Basel.

Deutscher Hof. Hr. Geringer, Schlossermeister v. Gricebach. Hr. Böh, Oberlieut. v. Freiburg. Hr. von Stemmer, Konsul mit Tochter a. Brasilien. Hr. Steinauer, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Bäckermeister von München. Hr. Baron v. Mais v. Stettin. Hr. Jhle. Wagnermeister von Ehlingen. Hr. Meier, Commis von Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Baron von Schwarzkoppen v. Koblenz. Hr. Baron von Boetticher v. Bonn. Hr. Gavi und Hr. Cassi, Rent. von Rom. Hr. Herrmann, Hotelbes. und Hr. Seis, Kfm. v. Rannstadt. Hr. Eisenlohr, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. v. Feder, Refere. dar v. Konstanz. Hr. Fick, Professor von Zürich. Hr. Postler, Rent. mit Frau v. London. Hr. Grobe, Kfm. v. Hanau. Hr. Stern u. Hr. Stardt, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Becker, Kfm. v. Paris. Hr. Schubmacher, Kfm. v. Beyer.

Goldener Adler. Hr. Nothe, Kfm. v. Mainz. Hr. Ehlinger, Kfm. v. Rothweil. Hr. Bauer, Müller von Plochingen. Hr. Martin, Rechtsprakt. v. Konstanz. Hr. Brenner, Müller v. Urach. Hr. Sint, Pfarverweser v. Rohrbach. Hr. Schröder, Rechtsprakt. von Mannheim. Hr. Rasina, Kfm. v. Billingen. Hr. Stadler, Fabrik. v. Freiburg. Hr. Siegele, Kfm. von Heilbronn. Frau Schmidt v. Malsch.

Goldenes Schiff. Hr. Schweiger, Hblsm. v. Bühl. Hr. Edenstein, Hblsm. v. Altdorf. Hr. Weill, Hblsm. v. Kippenheim. Hr. Roos, Hblsm. v. Lichtenau. Hr. Edenstein, Hblsm. v. Bruchsal.

Hôtel Große. Hr. Gebr. Kinahan, Rentiers von Meland. Hr. von Mesenzon, Rent. v. St. Petersburg. Hr. Schonnamsgruber, Oberlieut. mit Fam. v. Ingolstadt. Hr. Weller, Rechtsprakt. von Mannheim. Hr. Adelsdorfer, Part. v. Hamburg. Hr. Zartmann, Kfm. v. Rheidt. Hr. Thompson, Part. v. St. Goarshausen. Hr. Wüstenfeld, Rechtsprakt. v. Heidelberg.

König von Preußen. Hr. Pottermann, Kfm. von Hamburg. Hr. Jips, Del. v. Friesenheim. Hr. Sotio, Maschinenmeister v. Ehlingen.

Pariser Hof. Hr. Schira, Kaufm. mit Frau von Emmendingen. Hr. Selb, Hofgerichtsrath mit Fam. v. Konstanz. Hr. Davidsohn, Kfm. v. Paris. Hr. Maier,

Kontrolleur v. München. Hr. Ottendorf; Hofgerichtsrath v. Bruchsal. Hr. Eimer, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Hr. Williard, Rent. v. Paris. Hr. Lippe, Künstler v. Schwalbach. Hr. Hundhauser, Fabr. v. Rehl.

Römischer Kaiser. Hr. Fehr, Kfm. v. Prag. Hr. Stolz, Kfm. von Michelstadt. Hr. Stroob, Fabrik. von Heilbronn. Hr. Schuhmann, Deton. v. Mosbach. Hr. Grimm, Rent. v. Leipzig. Hr. Dörning, Privat. von Mainz. Hr. Koll, Kaufm. von Rielesfeld. Hr. Zettler, Gutsbesitzer a. Meckenburg. Hr. Polz, Kfm. v. Ansbach. Hr. March, Rent. mit Bed. von Paris. Hr. Strohmenger, Gutsbesitzer v. Würzburg. Hr. Heigle, Fabr. v. München. Hr. Hef, Lehrer von Oberwinden.

Rothes Haus. Hr. Ebbenstein, Kfm. v. Paris. Hr. Firsch, Part. v. Waldshut. Hr. Ragsteurn, Fabr. v. Amsterdam. Hr. Ofen, Rechtsprakt. v. Wertheim. Hr. Baro, von Grothuß, Oberst und Graf von der Ofen-Sachen, Sekretär v. St. Petersburg. Hr. Schwänke, Kfm. v. Strassburg. Hr. Schmidt, Hr. Wehrle u. Hr. Wiedmann, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. Bek, Rechtsprakt. v. Mannheim. Hr. Ofner, Rechtspraktikant von Wertheim. Hr. Schäfer, Ingen. von Strassburg. Hr. Wegel, Forsttaxator v. Staufen. Hr. Eymann, Lehrer von Sulz.

Weißer Bär. Hr. v. Bodziewsky, Gutsbesitzer mit Fam. v. Lithauen. Hr. Schulz, Kaufm. mit Frau von Stuttgart. Hr. Eichenberger, Kfm. von Meinwil. Hr. Stadler, Kfm. v. Strassburg. Hr. Meyer, Gastwirth von Hechingen. Hr. Gramer, Hutfabr. von Mannheim. Hr. Frei, Verwalter von Freiburg. Hr. von Böttcher, Stud. v. Riga. Hr. v. Gordon, Stud. von Sarkowiz. Hr. Achenbach, Part. v. Freiburg. Hr. Niehle, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schreiber, Part. v. Heudorf. Hr. Martinet, Gärtner v. Paris. Hr. Stig, Kfm. v. Ehlingen. Hr. Mack, Kfm. v. Bergen. Hr. von Prehn, Rittergutsbesitzer v. Diskelew.

Wiener Hof. Hr. Karn, Kaufm. v. Wardenheim. Frau Rudi v. Treschklingen. Hr. Zeiger, Kaufm. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Regierungsath Götzmann: Frau Götzmann von Bitry. — Bei Geh. Regierungsrath Godel: Hr. Godel, Lieut. von Mannheim. — Bei Liebmann A. Ettlinger: Dorothea Schreiber von Leopoldshafen. — Bei Revisor Steinmann: Hr. Roth, Stud. v. Basel. — Bei Oberrechnungsrath Oberle: Frl. Corcilus von Ludwigshafen und Frl. Spengler v. Wölklingen. — Bei Packer Böhlinger: Lisette Freund von Waghäusel. — Bei Kaufm. Salzer: Hr. Hauber, Stadtpfarrer mit Sohn v. Weisklein.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.